

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.

EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 25.05.2015
Überarbeitet: --
Version: 00
Umfang: 6 Seiten

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyrtox P+P Insektenkiler Puder**

Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel.
Permethrin auf Feststoffträger.



Registriernummer: N –60315 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth
+49 (0) 22 33 – 97 83 22
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp
+49 (0) 22 33 – 97 83 22
info@rtk-online.de

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik
Ismaningerstraße 22
D-81675 München
+49 (0) 89 – 1 92 40

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenklasse:	Sensibilisierung der Haut
Gefahrenkategorie:	Sens Haut 1
Gefahrenpiktogramm:	
Gefahrenhinweise:	H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Signalwort:	Achtung
Gefahrenklasse:	Gewässergefährdend
Gefahrenkategorie:	Chronisch 1
Gefahrenpiktogramm:	
Gefahrenhinweise:	H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
Signalwort:	Achtung

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltstoff	CAS – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Pyrethrine	8003-34-7	Akut Tox	4	H302/H312/H332	0,05 %
		Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	
Permethrin	52645-53-1	Akut Tox	4	H302/H332	0,99 %
		Sens. Haut	1	H317	
		Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	
Piperonylbutoxid	51-03-6	Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	0,1 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P+P Insektentkiller Puder

Version: 00
25.05.2015

Überarbeitet: --

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:		Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.
Nach Einatmen:		Frischlufte zuführen, wärmen, ruhig halten, ggf. Arzt verständigen.
Nach Hautkontakt:	P302+P352 P333+P313	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:		Mit viel Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Ggf. einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:		Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Hinweise für den Arzt:	P321	Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe Kennzeichnungsetikett). Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.		
Geeignete Löschmittel:		Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brand: CO ₂ , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, zum Löschen verwenden.
Ungeeignete Löschmittel:		Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:		Bei einem Brand entstehen Stickoxide (NO _x) und Kohlenmonoxid (CO). Die Bildung weiterer teilweise giftiger Brandgase ist möglich. Brandgase somit nicht einatmen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) können ernsthafte Gesundheitsschäden und Vergiftungen verursachen. Vergiftungserscheinungen können auch erst nach 24- Stunden auftreten. Kontaminiertes Lösch- und Kühlwasser ist zurück zu halten; nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:		Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser ist zurückzuhalten und darf nicht ins Erdreich oder die Kanalisation gelangen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:		Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Zündquellen sind zu entfernen. Haut- und Augenkontakte vermeiden.
	P261	Einatmen von Staub vermeiden.
	P280	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille/Gesichtsschutz tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen; ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13).

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur sicheren Handhabung:		Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Nicht im Freien lagern.
-----------------------------------	--	--

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P+P Insektentkiller Puder

Version: 00
25.05.2015

Überarbeitet: --

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:	--
Lagerung:	--
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Ausreichend Be-/Entlüftung bautechnisch oder technisch sicherstellen. Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit entzündend (oxidierend) wirkenden Stoffen zusammenlagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
Lagerklasse:	13 (VCI-Konzept, Deutschland)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten			
CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
8003-34-7	Pyrethrum	1	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemein:	Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Atemschutz:	P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille/Gesichtsschutz tragen. Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen.
Augenschutz:	Vollmaske wird empfohlen.
Körperschutz:	leichte Schutzkleidung verwenden.
Hygieneschutz:	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
	Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	
Form:	Pulver
Farbe:	grün
Geruch:	neutral
Sicherheitsrelevante Daten:	
pH-Wert:	n. b. (nicht bestimmt)
Siedebeginn:	n. b.
Flammpunkt:	n. b.
Zündtemperatur:	n. b.
Explosionsgrenze untere/obere	n. b.
Dampfdruck bei T = 20°C:	n. b.
Dichte:	n. b.
Löslichkeit in Wasser	n. b.
Löslichkeit in Fett	n. b.
Lösungsmittel:	n. b.
Verteilungskoeffizient	n. b.
Dampfdichte:	n. b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. b.
Viskosität bzw. Auslaufzeit:	entfällt
Lösemitteltrennprüfung:	n. b.
Lösemittelgehalt:	entfällt
Treibgasgehalt:	entfällt
Zusätzliche Hinweise:	Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P+P Insektentkiller Puder

Version: 00
25.05.2015

Überarbeitet: --

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: noch keine Ergebnisse bekannt
Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.
LD/ LC₅₀ Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrum) in der Zubereitung
LD₅₀ oral: 200 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 300 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ inhalativ: --
Hautreizung oder -ätzung: Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.
Augenreizung oder -ätzung: Bisher nicht bekannt.
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: Hautsensibilisierung kann bei Mittelkontakt auftreten.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war.
CMR Wirkungen: keine
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften: entfällt
Erfahrungen aus der Praxis: Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.
Sonstige Angaben: keine

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: *Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:* Permethrin
LC₅₀ (96h): 0,0072 mg/l (Fisch)
Mobilität:
Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: nicht bekannt
Oberflächenspannung: nicht bekannt
Adsorption / Desorption: nicht bekannt
Persistenz & Abbaubarkeit: nicht bekannt
Bioakkumulationspotenzial: nicht bekannt
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften: nicht bekannt
Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt
Weitere Hinweise: keine

13. Hinweise zur Entsorgung




Produkt: Mittelreste
Mittel sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.
Empfehlung:
EAK Abfallschlüssel: 20 01 19 Pestizide
Produkt: Leere Verpackungen mit Mittelrückstände
Empfehlung: Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.
EAK Abfallschlüssel: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Hinweise: Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH.
Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

P 501

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P+P Insektenkiller Puder

Version: 00
25.05.2015

Überarbeitet: --

14. Angaben zum Transport					
<u>Klassifizierung:</u>	ADR Straße	RID Schiene	ADNR Binnenschiff	See IMDG- Code	Luft IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 3077				
Benennung:	Umweltgefährdender Stoff, fest, n. a. g., (Pyrethrum)			Environmentally hazardous substance, solid, n. o. s., (Pyrethrum)	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:					
Verpackungsgruppe:	III				
Klasse:	9				
Klassifizierungs- Code:	M 7				
LQ	Innenverpackung maximal 5 kg Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt
EQ	E 1 Innenverpackung maximal 30 mg Versandstück maximal 1000 g				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-A, S-F	entfällt
Hinweis:					

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung: Wurde noch nicht durchgeführt

Kennzeichnung:

Gefahrenklasse: Sensibilisierung der Haut Gewässergefährdung
Gefahrenkategorie: Sense Haut. 1 Chronisch 1



Gefahrenpiktogramm:

GHS 07

GHS 09

Gefahrenhinweise:

H 317

H 410

Signalwort:

Achtung

Achtung

P 261

Einatmen von Staub vermeiden.

P 272

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P 273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 280

Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

P 302 + P 352

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P 333 + P 313

Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P 321

Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P 363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P 391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P 501

Inhalt/ Behälter der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: keine

Hinweise zur Kennzeichnung: keine

Weitere EU- Vorschriften: keine

Nationale Vorschriften: Keine Angabe

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten H- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

H 302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H 312

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrtox P+P Insektenkiller Puder

Version: 00
25.05.2015

Überarbeitet: --

H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 25.05.2015
Überarbeitet: --

durch: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12
50354 Hürth